

14.56

Abgeordneter Mag. Dr. Rudolf Taschner (ÖVP): Sehr geehrte Frau Präsidentin! Hohes Haus! Ich erlaube mir in meiner kurzen Rede, zunächst mit einem Dank an die Montanuniversität Leoben und an ihren Rektor Peter Moser zu beginnen, weil ich mich mit Fragen zur Tiefengeothermie an sie gewendet habe und Informationen von den dortigen Fachleuten wunderbar erhalten habe. Die Frage, die sich nämlich bei der Tiefengeothermie stellt, ist, ob man sie auch für die Stromgewinnung nutzen kann, wie Herr Kollege Schroll es gemeint hat. Da habe ich mich also erkundigt, denn die Idee ist nämlich die folgende: Warum nämlich Tiefengeothermie und nicht Oberflächengeothermie? – Das liegt an der Temperatur.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, Energie gibt es in verschiedensten Formen. Die reinste und klarste Form der Energie ist die kinetische Energie, also Masse mal Geschwindigkeitsquadrat Halbe, und die elektrische Energie ist auch fast so klar und rein; während es auch eine Art dunkle, opake Energie gibt – und das ist die Wärmeenergie. Die Frage ist, ob man aus der Wärmeenergie wieder elektrische Energie gewinnen kann – und das ist tatsächlich der Fall, aber es kommt darauf an, dass die Temperaturen stimmen. Sadi Carnot hat gezeigt: Wenn der Unterschied der Temperaturen sehr groß ist, dann kann das schon mit einem geringen Verlust gelingen. Der Verlust errechnet sich, indem Sie die Temperatur der Umgebung durch die Temperatur des heißen Energieträgers dividieren (*Abg. Gewessler [Grüne]: Kühlschränk!*) – Temperatur gemessen in Kelvin, das sind also die Grad Celsius plus 273. Bei der Tiefengeothermie ist es

tatsächlich so, dass diese Temperaturunterschiede so groß sind, dass das möglich wäre.

Nun hat mich aber die Montanuniversität belehrt, dass sich das in Österreich leider eher nicht rechnen wird. Es wird in den USA gemacht, es wird auf den Philippinen gemacht, es wird in Indonesien gemacht, weil die tektonischen Plattengrenzen dafür so geeignet sind. In Österreich werden wir uns also im Wesentlichen – und das ist aber auch sehr wesentlich – auf die Wärmeenergie selbst beschränken müssen, und diese Wärmeenergie werden wir nutzen.

Wir brauchen natürlich aber auch elektrische Energie, wir brauchen auch diese reine Energie, die müssen wir dann aus anderen Energiequellen beziehen – und die rote Lampe sagt mir, dass ich es mir verkneifen muss, hier darüber weiterzusprechen, aber privatim bin ich gerne bereit, Ihnen über diese Energiequellen Auskunft zu geben. *(Beifall bei der ÖVP.)*

14.58

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Binder. – Die Dringliche Anfrage kommt erst um 15.03 Uhr zum Aufruf, es würde sich bei Ihrer eingemeldeten Redezeit auf jeden Fall ausgehen. Bitte, Herr Abgeordneter.